

# Wiederoöffnung der Boitsberger Volksbücherei.

Am Mittwoch, den 8. Juni eröffnet die Boitsberger Volksbücherei, welche von ihrem früheren Heim, Gerichtsgasse 4 nun in ihr neues Heim (Schillerstraße 1 ehemalige Papierfabrik) übersiedelt ist, zur Bücherausgabe wieder ihre Pforten. Anlässlich der Neueroöffnung seien nachstehende Verse gewidmet:

## Das Heimatsbuch.

Ein Quell, drin sich die Seele badet,  
Wenn fern von Menschenlug und -trug  
Ein Gott sie segnet und begnadet,  
Das ist ein Buch, ein Heimatsbuch.

Neigt sich der heiße Tag dem Ende,  
Der Kummer brachte, Wunden schlug,  
Dann greifen sehnsuchtsvoll die Hände  
Nach diesem Buch — dem Heimatsbuch.

Was deutsche Männer drein geschrieben,  
Kein Weltkrieg hat's hinweggesetzt,  
Nein, hat uns Gott zum heil'gem Lieben  
Tief in das deutsche Herz gelegt.

Mag Feind auf Feind im Haß, im blinden  
Uns rings bedrohen, frech und dreist —  
Sie können uns die Glieder binden  
Nie unsrer großen Männer Geist!

Kniet nieder an dem Wunderbrunnen  
Des deutschen Buches, Mann, Weib, Kind,  
Daß ihr, von seinem Reiz umspinnen,  
Der Not der Gegenwart entrinnt;

Daß ihr beim Gruße großer Geister  
Das Herz euch füllt mit heil'ger Glut  
Und aus den Werken deutscher Meister  
Schöpft neue Kraft und stolzen Mut!

Die auf unpolitischer Grundlage stehende Volksbücherei hat bedeutende Neuerwerbungen von Büchern aufzuweisen. So wurden große Posten Jugendschriften, Reiseerzählungen, Novellen und Romane nur der besten und bekanntesten Schriftsteller angeschafft. Auch die Kriminal-Bibliothek hat einige sehr gute Ergänzungen erfahren. Auch für Wissenschaft und Technik, Geschichte und klassische Literatur wurde der nötige Platz eingeräumt. In hygienischer Hinsicht wurde die nötige Obsorge nicht außer Acht gelassen.

Die Bevölkerung von Boitsberg und Umgebung wird höflichst eingeladen, von dieser Volksbildungsstätte recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.